



CSU Fraktion im BA 15 Trudering-Riem

Strategie - Abteilung Grundlagen
und Daten
MOR-GB1.3

Blumenstr. 31
80331 München
Telefon: 089 233-
Telefax:
Dienstgebäude:
Blumenstr. 31
Zimmer:
Sachbearbeitung:

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
12.05.2021

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 01013

„Wie kommt der MVV-Radroutenplaner zu seinen Vorschlägen?“
des Bezirksausschusses 15 - Trudering-Riem
vom 08.10.2020

Sehr geehrter Herr Dr. Kronawitter, sehr geehrter Herr Sikder, sehr geehrte Frau Dr. Miehle,

der o.g. Antrag des Stadtbezirkes 15 - Trudering-Riem wurde dem Mobilitätsreferat zur federführenden Bearbeitung zugeleitet.

In Rücksprache mit dem MVV können wir Ihnen folgendes mitteilen:

Der Radroutenplaner ermittelt die Routenempfehlungen, indem er sämtliche Streckenabschnitte für jede der Varianten "Schnellste Route", "Grüne Route" und "Familienroute" bewertet und entsprechend Boni und Mali vergibt. Es wird dann je Variante eine Route mit dem höchsten Gesamtbonus als die optimale Route ermittelt. In die Bewertung der Streckenabschnitte werden diese Attribute aufgenommen: Straßen- bzw. Radwegklasse, Wegoberfläche (asphaltierter Weg, Pflaster, Sand oder Schotterweg) und die Frage, ob der Streckenabschnitt sich in grüner Umgebung befindet.

Während die schnellste Route in der Regel die kürzeste Verbindung ermittelt, werden für die Variante "grüne Route" Wege bevorzugt, die durch eine grüne Umgebung führen. Hierfür wird ein Umweg gegenüber dem kürzesten Weg in Kauf genommen. Bei der familienfreundlichen Route spielt vor allem die Sicherheit eine Rolle, weshalb eigenständig geführte Radwege und kleine Wohnstraßen bevorzugt werden.

Mit den eingestellten Boni und Mali kommt das System so zu dem erwähnten familienfreundlichen Routenvorschlag von der Quiddestraße nach Waldtrudering. Hierbei dürfte die Tatsache den Ausschlag gegeben haben, dass die Bajuwarenstraße und die Wasserburger Landstraße jeweils einen eigenständigen straßenbegleitenden Radweg aufweisen, auf dem Radfahrende mindestens so sicher unterwegs sind, wie auf den nebenliegenden Wohnstraßen. Ein Umweg hätte sich also für das Bewertungssystem nicht gelohnt.

Im derzeitigen System werden bei der Routenermittlung die Tageszeit und die Beleuchtungssituation nicht in Betracht gezogen. Die Ausgabe der Uhrzeit kommt von der Möglichkeit Rad und ÖPNV zu kombinieren.

Wir hoffen hiermit Ihren Antrag zufriedenstellend beantwortet zu haben. Die Bezirksausschuss-Geschäftsstelle erhält einen Abdruck dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen



Leiter Geschäftsbereich Strategie